

Ergänzende Datenschutzerklärung

zur internen und externen Evaluation des Auswahlverfahrens für Auszubildende

Datenschutz und Datensicherheit haben für die Technische Universität Chemnitz - in der Folge TUC - oberste Priorität. Diese Datenschutzerklärung klärt Sie deshalb in Ergänzung zu den auch insoweit zu beachtenden allgemeinen Hinweisen über die Datenverarbeitung durch die TUC zum Zwecke des Auswahlverfahrens für Auszubildende (https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html) über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Bezug auf die interne und externe Evaluation des Auswahlverfahrens auf.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Technische Universität Chemnitz
vertreten durch den Rektor: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz, Deutschland
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-10000
Telefax: +49 371 531-10009
Web: www.tu-chemnitz.de.*

Sollten Sie Fragen bezüglich dieser Datenschutzerklärung oder der damit im Zusammenhang stehenden Datenverarbeitungsvorgänge haben oder von den Ihnen gewährten Rechten Gebrauch machen wollen, dürfen Sie sich jederzeit sehr gerne an uns wenden:

*Prof. Dr. Anja Strobel
Professur für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
Institut für Psychologie
Fakultät Human- und Sozialwissenschaften
TU Chemnitz
09107 Chemnitz*

*E-Mail: anja.strobel@psychologie.tu-chemnitz.de
Telefon.: +49 371 531-39834
Telefax: +49 371 531-28459*

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Technischen Universität Chemnitz ist:

Ines Maria Tacke
Thüringer Weg 7
09126 Chemnitz
E-Mail: datenschutzbeauftragter@tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-12030
Web: <https://www.tu-chemnitz.de/rektorat/dsb/>

III. Interne und externe Verfahrensevaluation

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der freiwilligen Evaluation des Auswahlverfahrens für Auszubildende vonseiten der Bewerbenden werden folgende (Kategorien von) personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet:

1. Daten, die unter bestimmten Bedingungen eine Identifikation Ihrer Person ermöglichen könnten (Alter, Geschlecht, Muttersprache),
2. während Eignungstesttag und Bewerbungstag erhobene Daten zur Evaluation (ausschließlich Ihre Antworten aus den Feedbackbögen).

Diese personenbezogenen Daten werden zudem in unserem System gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit weiteren personenbezogenen Daten der betroffenen Personen findet nicht statt. Darüberhinausgehend verarbeiten wir die genannten personenbezogenen Daten im Rahmen der Qualitätssicherung und Verfahrensoptimierung.

Ausschließlich die gemäß 2) erhobenen Daten werden in pseudonymisierter Form in Verbindung mit den Informationen zu Alter, Geschlecht und Muttersprache aus 1) zu u.g. Evaluationszwecken weiterverarbeitet (siehe Ziff. 3). Das bedeutet, dass die Informationen aus 1) und 2) nicht ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen Ihrer Person zugeordnet werden können. Die erhobenen Daten können in der derart pseudonymisierten Form zur Qualitätssicherung genutzt werden.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die oben genannte Datenverarbeitung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, das heißt die ausdrücklichen Einwilligungen der betroffenen Person. Eine Verarbeitung zu diesen Zwecken ohne Ihre schriftlichen Einwilligungen findet nicht statt.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Aufzeichnung und Verarbeitung der o.g. Daten erfolgt ausschließlich in pseudonymisierter Form zur Qualitätssicherung und Verfahrensoptimierung. Zur Weiterentwicklung eines von uns

genutzten Erhebungsinstrumentes werden die entsprechenden Daten auch – Ihre Einwilligung vorausgesetzt – in der Form an Prof. Dr. Martin Kersting, Justus-Liebig-Universität Gießen, weitergegeben.

4. Speicherdauer (Datenlöschung - Speicherbegrenzung)

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Danach werden diese gelöscht.

Die Professur für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik ist für die Aufbewahrung der Daten verantwortlich. Diese werden für 5 Jahre gespeichert, da dies der Zweck der Verfahrensevaluation notwendig macht. Danach werden diese Daten gelöscht.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen erfolgt nur nach Ihrer vorherigen ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung:

1. Technische Universität Chemnitz, Professur f. Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik,
2. Prof. Dr. Martin Kersting, Justus-Liebig-Universität Gießen.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an hier nicht benannte Dritte erfolgt nicht, ebenso wenig wie eine Übermittlung in ein anderes EU-Land bzw. an ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

6. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Hiermit informieren wir Sie ferner, dass die Bereitstellung der personenbezogenen Daten regelmäßig nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und Sie regelmäßig nicht verpflichtet sind, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das Nichtbereithalten Ihrer personenbezogenen Daten hat damit regelmäßig auch keinerlei Konsequenzen/Folgen für Sie.

7. Widerrufs- bzw. Beseitigungsmöglichkeit.

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit insgesamt oder getrennt, ohne Angabe von Gründen und ohne unangemessene Nachteile mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist in schriftlicher Form bei der Professur für Persönlichkeitspsychologie, Technische Universität Chemnitz einzureichen. Der Widerruf der Einwilligung ist so einfach wie die Erteilung der Einwilligung möglich. Im Falle des Widerrufs werden Ihre o.g. personenbezogenen Daten gelöscht, d.h. eine weitere interne bzw. externe Evaluation findet insoweit nicht mehr statt.

8. Datenschutzfolgenabschätzung

Hat eine Form der von uns durchgeführten Datenverarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so haben wir vorab eine Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge für den Schutz personenbezogener Daten durchgeführt. Die am 03.04.2021 durchgeführte Schwellwertanalyse hat jedoch ergeben, dass die zugrunde liegende Datenverarbeitung voraussichtlich kein hohes Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten zur Folge hat, so dass keine Datenschutzfolgenabschätzung zu erstellen war.

9. Datensicherheit

Auch die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten in unseren Händen ist uns sehr wichtig. Deshalb haben wir unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schwere der mit der Verarbeitung verbundenen Gefahren für die Rechtsgüter der betroffenen Personen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, insbesondere im Hinblick auf die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten. Einschlägige technische Richtlinien und Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sind insoweit berücksichtigt worden. Dies betrifft vor allem den vom BSI zur Verfügung gestellten IT-Grundschutz.

Insbesondere bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO haben wir angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Interessen der betroffenen Person vorgesehen. Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schwere der mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen kann dazu unbeschadet der in den Art. 25 (Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen), 32 (Sicherheit der Verarbeitung), 36 (vorherige Konsultation) DSGVO genannten Maßnahmen insbesondere gehören:

1. zu gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten eingegeben, verändert oder entfernt worden sind,
2. an Verarbeitungsvorgängen Beteiligte zu sensibilisieren und zu schulen.

Ergänzend dazu werden die Merkmale, mit deren Hilfe ein eindeutiger Personenbezug hergestellt werden kann, gelöscht. Es verbleiben Daten, die nur unter bestimmten Bedingungen eine Identifikation Ihrer Person ermöglichen könnten (Pseudonymisierung).

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO, so dass Ihnen vorbehaltlich des Vorliegens der Voraussetzungen im jeweiligen Einzelfall die nachfolgenden Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz (Verantwortlichen) zustehen: Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Unterrichtung bei Offenlegung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht, Recht auf nicht ausschließlich automatisierte Entscheidung. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz oder bei weiteren Rückfragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.

1. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltende datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde im Freistaat Sachsen ist gem. Art. 51 DSGVO i.V.m. §§ 14 ff. SächsDSDG: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Andreas Schurig, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Internet: www.saechdsdb.de, E-Mail: saechdsdb@slt.sachsen.de, Telefon: 0351/85471-101, Telefax: 0351/85471-109.

2. Weiterführende Informationen zu Ihren Rechten

Nähere Informationen zu den Ihnen zustehenden Rechten als betroffene Person finden Sie unter folgendem Link:

https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.

V. Aktualität dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand von Januar 2025.